



Pressemitteilung
Nyon, 19. April 2024

Die Filmemacherin Nicole Vögele gewinnt den Grand Prix 2024



Nicole Vögele, Grand Prix 2024
© Visions du Réel / Nikita Thévoz

Mit der Zeremonie der Preisverleihung am Freitag, den 19. April, und der mit Spannung erwarteten Bekanntgabe der Gewinnerliste fanden die Wettbewerbe der 55. Ausgabe von Visions du Réel ihren Abschluss. Der von der Mobiliar gestiftete Grand Prix des Internationalen Wettbewerbs für Langfilme ging an Nicole Vögele für ihren Film *The Landscape and The Fury*. Der Wettbewerb Burning Lights zeichnete den Film *A Fidai Film* von Kamal Aljafari mit seinem vom Kanton Waadt gespendeten Preis aus. Der Film *Brunaupark* von Felix Hergert und Dominik Zietlow erhielt den von SRG SSR gestifteten Preis des Nationalen Wettbewerbs. Der von der Stadt Nyon verliehene Publikumspreis wurde dem Film *No Other Land* von Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal und Rachel Szor zuerkannt. Das Festival läuft noch bis Sonntagabend in den Kinos und online bis zum 28. April.

Emilie Bujès, die Künstlerische Leiterin von Visions du Réel, erklärt: „Ich freue mich, die Arbeit einer kühnen und obendrein Schweizerischen Filmemacherin für ihren grossartigen Film auszeichnen zu dürfen. Mit ihrem Hochschulfilm hatte sie bereits 2013 am Festival teilgenommen. Die so abenteuerliche wie erfreuliche Liste der weiteren Gewinner deckt mit Filmen aus dem afrikanischen, dem südamerikanischen und dem asiatischen Kontinent, sowie aus dem Vorderen Orient ein in geografischer Hinsicht extrem

Partenaire principal Partenaire média Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de
vaud

VILLE DE
NYON

Région
de Nyon

LOTÉRIE
ROMANDE

breites Spektrum ab. Sie wartet mit zahllosen Formen, Entstehungsgeschichten und Konzepten auf und bestätigt nachdrücklich den Reichtum des Programms von 2024, das während der vergangenen zehn Tage zahlreiche Zuschauer*innen begeistern konnte.“

Nicole Vögele gewinnt den **Internationalen Wettbewerb – Langfilme** dieser 55. Ausgabe. Die Jury, zusammengesetzt aus der Produzentin Dora Bouchoucha, dem Filmfestivalorganisator Carlo Chatrian und der Filmemacherin Carmen Jaquier, zeigte sich „beeindruckt vom Konzept eines Films, der Schicht für Schicht die Komplexität der Wirklichkeit enthüllt und es dem/der Zuschauer*in erlaubt, seinen/ihren Platz in der Welt zu hinterfragen“.

Rising Up At Night von Nelson Makengo gewinnt den von der Region Nyon gestifteten Spezialpreis der Jury „für einen Film, der sich der Herausforderung stellt, die Dunkelheit zu filmen und dabei nie den täglichen Widerstand und den Einfallsreichtum einer Bevölkerung aus den Augen zu verlieren, die sich in einer grotesken Lage befindet.“ Die Jury bedachte ausserdem *My Memory Is Full of Ghosts* von Anas Zawahri und *We Are Inside* von Farah Kassem jeweils mit einer Besonderen Erwähnung.

Der Preis des **Wettbewerbs Burning Lights**, des anderen grossen, vom Kanton Waadt gestifteten internationalen Wettbewerbs, geht dieses Jahr an den Film *A Fidai Film* des Regisseurs Kamal Aljafari. Die Jury hebt die Kraft eines Films hervor, der „uns zeigt, dass es in einem Moment solch mutwilliger Zerstörung unsere Berufung als Filmschaffende sein kann, zu bezeugen, zu bewahren und vor allem zu gedenken. Der Film zeigt uns, dass Kriege nicht nur mit Bomben und Kugeln geführt werden, sondern auch mit dem Gedächtnis“. Der Spezialpreis der Jury desselben Wettbewerbs, den die Société des Hôtelières de la Côte stiftet, geht an *Riders* von Martín Rejtman. Die Jury erkennt darin einen Film, der „jene Menschen ins Licht rückt, die unsichtbar und ohne Dank dafür schufteten, dass wir den Rest unseres Lebens geniessen können. Ohne gönnerhaft ihre ethnische Zugehörigkeit in den Vordergrund zu rücken, sondern allein durch die Kraft des bewegten Bildes macht er diese Arbeiter*innen für uns sichtbar.“

Und schliesslich wird der von SRG SSR gestiftete Preis des **Nationalen Wettbewerbs** an *Brunaupark* von Felix Hegert und Dominik Zietlow vergeben, einen Film, den die Jury folgendermassen beschreibt: „Eine Liebeserklärung an einen vom Abbruch bedrohten Häuserblock. Ein Ensemblefilm, der das Porträt einer bunt gemischten Gemeinschaft zeichnet, die sich gegen die in den heutigen Grossstädten verbreitete Gentrifizierung und Immobilienspekulation zur Wehr setzt.“ Vervollständigt wird die Gewinnerliste des Nationalen Wettbewerbs mit dem von SSA/Suissimage vergebenen Spezialpreis der Jury an *Valentina and the MUOSters* von Francesca Scalisi: „Der Film nimmt uns mit auf eine filmische Reise, bei der Schönheit und Kargheit miteinander einhergehen. In einem zeitgenössischen, sozialpolitischen Kontext erleben wir die warmherzige und zugleich kraftvolle Geschichte einer Emanzipation, die sich in einer wertgeschätzten, vom Menschen wie von der Natur bedrohten Landschaft abspielt.“ Zwei Besondere Erwähnungen gingen an *An Ordinary Life* von Alexander Kuznetsov und *Sauve qui peut* von Alexe Poukine.

Zum Schluss sei erwähnt, dass bis auf den Publikumspreis und den seine internationale Premiere feiernden *Rising Up At Night* alle dieses Jahr prämierten Filme ihre Weltpremiere erlebten.

[Pressebereich](#)
[Bilder](#)

Kontakt

Robin Corminboeuf
Leiter des Pressebüros
rcorminboeuf@visionsdureel.ch
+41 22 365 44 59

Prosa Film
Presse Deutschschweiz
mail@prosafilm.ch
+41 44 203 56 04
+41 79 409 46 04

Gloria Zerbinati
Internationale Pressesprecherin
gloria.zerbinati@gmail.com
+33 7 86 80 02 82


Weitere Informationen: visionsdureel.ch

55. Ausgabe des Festivals Visions du Réel: 12. April – 21. April 2024

Partenaire principal Partenaire média Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE